

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen

Mittwoch, 3. Juni 2008 um 20.00 bis 20.45 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Meiringen

Vorsitz: Von Weissenfluh Theres, Präsidentin Kirchgemeinderat

Protokoll: Winterberger Dres, Sekretär

Publikation: Anzeiger für das Amt Oberhasli vom 2. Mai 2008

Die Kirchgemeinderatspräsidentin Theres von Weissenfluh begrüsst die Anwesenden. Verschiedene Mitglieder der Kirchgemeinde lassen sich entschuldigen.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.

Von den Anwesenden wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Alice Reber Pfrundmattenstrasse 5 3860 Meiringen

Anwesend: 20.00 Uhr 17 Personen, alles Stimmberechtigte und ein Gast

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung 2007:
 - a) Genehmigung der Nachkredite
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
 - c) Verpflichtungskredite: Kenntnisgabe Restaurierung Ausgrabungen Michaelskirche
2. Personalreglement, Anpassung Anhang 5 - Entschädigungen
3. Verschiedenes

Anschliessend:

Vortrag Regionale Zusammenarbeit der Kirchgemeinden. Präsidentin Theres von Weissenfluh und Sekretär Dres Winterberger

Traditionelles Versammlungsapéro

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Verhandlungen:

- 1. Verwaltungsrechnung 2007**
 - a) Genehmigung der Nachkredite**
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung**
 - c) Kenntnisgabe Abrechnung Verpflichtungskredite**

Die Jahresrechnung lag seit dem 2. Mai 2008 im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Der Finanzverwalter Kurt Zumbrunn erläutert Aufwand, Ertrag, Bestandes- und Investitionsrechnung der Jahresrechnung 2007. Ebenfalls informiert er über die Kreditüberschreitungen im Gesamtbetrag von Fr. 105'007.69 inklusive den zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 74'224.79.

Die Jahresrechnung 2007 schliesst wie folgt ab:

Total Aufwand	Fr. 1'379'411.80	
Total Ertrag		Fr. 1'379'411.80
Ergebnis der laufenden Rechnung	_____	Fr. _____ 0.00
Total	Fr. 1'379'411.80	Fr. 1'379'411.80

Das Eigenkapital beträgt per Ende Berichtsjahr unverändert Fr. 712'332.16.
Der am 22. November 2006 durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigte Voranschlag 2007 ist dank Budgetdisziplin in allen Ressorts gut eingehalten worden.

Die detaillierte Jahresrechnung mit der Aufstellung der Nachkredite gilt als Bestandteil dieses Protokolls.

Die Revisoren bestätigen schriftlich, dass der sauber und professionell geführten Rechnung zugestimmt werden kann und sie als Aufsichtsstelle Datenschutz keine Bemerkungen anzubringen haben.

Der Kirchgemeinderat beantragt, die Nachkredite sowie die Jahresrechnung 2007 wie vorliegend zu genehmigen.

Umfrage: Niemand verlangt das Wort.

Abstimmungen:

Traktandum 1.a: Genehmigung der Nachkredite von Fr. 105'007.69 (inkl. Zusätzliche Abschreibung von Fr. 74'224.79)

Der Nachkredit wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1.b: Genehmigung der Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung 2007 einstimmig genehmigt.

Traktandum 1.c: Die Verpflichtungskredite werden zur Kenntnis genommen.

Kreditbeschluss 17.11.2006, Fenster Kirchenraum Hohfluh Fr. 18'000.- Total Ausgaben Fr. 14'050.35, ergibt eine Kostenunterschreitung Fr. 3'949.65.

Kreditbeschluss KGV 7.06.2006, Kauf Pfarrhaus Kirchgasse Fr. 240'000.- Total Ausgaben Fr. 234'284.35, ergibt eine Kostenunterschreitung Fr. 5'715.35.

2. Personalreglement, Anpassung Anhang 5 - Entschädigungen

Referentin Theres von Weissenfluh: Nach einem Jahr Gebrauch des Personalreglements, hat sich der Rat entschlossen, den Anhang 5, Entschädigungen und Spesen anzupassen.

Gründe zur Anpassung:

Die Anwendung des Anhang 5 wurde verschieden interpretiert.

Mit den neuen Lohnausweisen muss zwischen Verdienst und Sitzungen klar definiert und unterschieden werden.

Änderungen zum bestehenden Anhang 5:

Art. 1: Die Amtsspesenpauschale des Präsidiums und des Vizepräsidiums wurden um je Fr. 1'000.- reduziert. (Die Bürovormittage werden gemäss Ansatz Art.3.2 abgegolten)

Art. 1: Alle Amtsspesenpauschalen werden in **Amtsentschädigung, Repräsentationspflichten und Telefon – Büroaufwand Privat** aufgeteilt und klar umschrieben, welche Aufgaben und Arbeiten damit gemeint sind. (für die Steuerbehörden)

Art. 2: Sitzungsgelder Kirchgemeinderatspräsidium wird auf eine Vorbereitungssitzung und Sitzungsleitung aufgeteilt mit je Fr. 70.- aufgeteilt. (alt Präsidium Sitzungsleitung mit Vorbereitung Fr. 200.-)

Art. 3: Abs. 2 - Verschiedene Entschädigungen Ansatz ausserhalb von Sitzungen: Umschreibung der mit diesem Ansatz abzurechnenden Arbeiten und Einsätze. Keine Ansatzanpassung.

Art. 6: Neuer Abs. 3 Bahnbillette 2. Klasse, ausserhalb der Wohngemeinde mit Quittung.

Antrag Kirchgemeinderat:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Anhang 5, Entschädigungen und Spesen, des Personalreglements rückwirkend auf den 1. Januar 2008.

Umfrage: Niemand verlangt das Wort.

Der Anpassung wird einstimmig zugestimmt.

3. Verschiedenes

Theres von Weissenfluh

- Pfarrer Markus Schärer hat seine Pfarrstelle per 31. August gekündigt. Markus Schärer verlässt das Haslital aus persönlichen Gründen. In Celerina im Engadin hat er eine neue berufliche Herausforderung, eine 80% Pfarrstelle mit interessanten Arbeitsgebieten, gefunden. Der Kirchgemeinderat dankt Markus Schärer für die gute Arbeit während den vergangenen 14 Jahren herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Am 10. August findet der Abschiedsgottesdienst von Pfr. Schärer in der Michaelskirche in Meiringen statt. Zur Neubesetzung der 50% Pfarrstelle (Kreis Ost) in der Kirchgemeinde Meiringen wurde eine Pfarrwahlkommission aus Ratsmitgliedern und einem Vertreter des Pfarrkollegiums ernannt.
- Die Anfangszeiten der Abendgottesdienste werden während den Sommermonaten in Hohfluh und in der Michaelskirche auf 19.30 Uhr verschoben. Die Daten und Anfangszeiten werden im Amtsanzeiger und der neuen Kirchenzeitung «reformiert.», der Nachfolgezeitung des Saemanns publiziert.
- Die baufällige Kirchenmauer wurde saniert.
- Für die Sanierung des Kirchturms und des Christophorusgemäldes erwarten wir nach Angaben der Denkmalpflege das Gutachten noch in diesem Sommer.
- Die Bepflanzung um die Kirche wurde angepasst. Dabei wurden die Bäume welche zu nahe der Mauer standen und der grosse Nadelbaum beim mittleren Eingang gefällt. Die Hängeesche wurde von viel Efeu befreit. Die Linde um 2 bis 3 Meter gestutzt.
- Für die Herbstversammlung sind folgende Traktanden bereits bekannt:
 - Ersatzwahlen Kirchgemeinderat
 - Budget und Steuerfuss 2009
 - Finanzplan 2008-2013





Das Protokoll der Versammlung wird ab Freitag, 13. Juni während 30 Tagen im Sekretariat des Kirchgemeinderates aufliegen.

Im zweiten Teil tragen Theres von Weissenfluh und Dres Winterberger den Vortrag – Zusammenarbeit in der Region Brienz Oberhasli – vor. Der Vortrag wurde im April an der BEA Fachtagung zum Thema Zusammenarbeit erstmals öffentlich gehalten.

Herzlicher Dank an alle, die sich immer wieder für die Kirchgemeinde einsetzen und ihre Zeit zur Verfügung stellen.

Theres von Weissenfluh schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr mit dem besten Dank an die Anwesenden und lädt alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Apéro ein.

Für das Protokoll:

Sekretär Kirchgemeinde:

Dres Winterberger

Genehmigungsausschuss:

Kirchgemeinderatspräsidentin:

Stimmzählerin:

Theres von Weissenfluh

Alice Reber